

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002221/2021/rev.1  
an die Kommission**  
Artikel 138 der Geschäftsordnung  
**Angelika Winzig (PPE)**

Betrifft: Islamistisches Buch mit Aufruf zum Mord

Die Islamische Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG) in Köln vertreibt über den an der IGMG-Adresse logierenden Plural-Verlag das vom türkischen Uysal-Verlag herausgegebene Buch „İlmihal für Frauen – Islamisches Grundwissen für Frauen“.

Zitat Seite 177: „Jemand, der den Propheten beschimpft, beleidigt oder seine Religion in irgendeiner Weise schlecht macht, muss getötet werden. Wenn er Buße tut und Reue zeigt, wird zwar seine Reue von Allah angenommen, er muss trotzdem getötet werden.“

Zitat Seite 52: „Sollte sich eine Frau jedoch gegen ihren Mann auflehnen und es darauf anlegen, die Harmonie und den Fortbestand der Familie zu zerstören, erlaubt der Koran dem Ehemann als letzte Maßnahme, seine Frau zu züchtigen.“

Das Buch ist auch in der Zentralbibliothek der staatlichen türkischen Religionsbehörde Diyanet verfügbar (türkische Ausgabe).

“Wie beurteilt die Europäische Kommission die Verbreitung von Publikationen mit gewalttätig extremistisch-islamistischen Inhalten, die klar gegen die Europäische Menschenrechtskonvention verstoßen und strafrechtlich relevant sind (konkret „İlmihal für Frauen“) in den Mitgliedstaaten und welche Schritte gedenkt sie zu setzen, um dagegen vorzugehen?“